

Mit der Geschichte auf Tuchfühlung

Webstühle hatten früher im Dorf eine wichtige Funktion, auf ihnen wurden Wolle und Flachs verarbeitet

Es ist noch gar nicht so lange her, da war Leinen sehr wertvoll, denn es ist lange haltbar und man konnte viele Dinge daraus herstellen (z.B. Bett- und Tischwäsche, Kleidung, Tücher u.v.m.). Deshalb wurde auf den Feldern Flachs angebaut und aus den Fasern dieser Pflanze dann das Leinen hergestellt. Aber: Von der Flachspflanze bis zum gewebten Leinen war es ein langer und mühsamer Weg, der viele Stunden Arbeit erforderte. Das alte Handwerk des Webens und die Funktionsweise der alten Webstühle ist in unserer modernen Gesellschaft fast in Vergessenheit geraten. Wir haben in unseren Ausstellungsräumen einen noch funktionierenden Webstuhl, wenn auch niemand mehr daran arbeitet.



Text und Fotos: Jutta Maier